

Zur Pilzflora Niederösterreichs.

V.

Von

Dr. Günther Ritter Beck v. Mannagetta.

(Mit Tafel XV.)

(Vorgelegt in der Versammlung am 6. November 1889.)

In Folgendem übergebe ich einen fünften Beitrag zur Pilzflora von Niederösterreich,¹⁾ welcher die mir von den Herren L. Ganglbauer, Dr. A. Zahlbruckner, Dr. R. Raimann, Lehnert u. A. gütigst übergebenen Pilzfunde, sowie einen weiteren Theil der Erfolge meiner eigenen Sammelthätigkeit enthält. Hiedurch sind wieder 44 Arten als neu für unser Kronland nachgewiesen, während 9 Arten neu beschrieben werden.

Uredineae.²⁾

Uromyces Ficariae (Schum.).

I auf den Blättern von:

Ranunculus ficaria L. auf dem Troppberge (Mai); nach G. Winter zu *Uromyces Poae* Rab. gehörig.

III auf gleicher Nährpflanze sehr häufig im Schönbrunner Parke.

Uromyces Scellarum (Grev.).

III auf den Blättern von:

Muscari racemosum Mill. auf dem Kalenderberge bei Mödling (Mai).

II, III auf den Blättern von:

* *Allium scorodoprasum* L. in der Kriau des Praters (Mai); auch bei Weiden am Neusiedlersee (leg. Neilreich).

¹⁾ I. Siehe diese Verhandlungen, Jahrg. 1880, S. 9 ff.

II. " " " " 1883, S. 229 ff.

III. " " " " 1885, S. 361 ff.

IV. " " " " 1886, S. 465 ff.

Auch im vorliegenden Beitrage wurde Neues mit einem * bezeichnet.

²⁾ Anordnung und Nomenclatur nach G. Winter, Die Pilze Deutschlands, I (1884).

Die Uredohäufchen, die von G. Winter (nach Pilze Deutschl., I, S. 142) noch nicht beobachtet worden sind, befanden sich in der Mitte concentrisch angeordneter Teleutosporenhäufchen. Sporen rundlich, mit 22—25 μ Durchmesser, braun.

Uromyces scutellatus (Schränk.).

I auf den Blättern von:

Euphorbia cyparissias L. bei Melk (Juni).

III auf den Blättern von:

Euphorbia virgata W. K. um Klosterneuburg, bei Neustift am Walde und Münchendorf (Mai).

Uromyces Rumicis (Schum.).

II auf den Blättern von:

* *Rumex acetosa* L. bei Gross-Radischen nächst Eisgarn (Juni).

II, III auf den Blättern von:

Rumex obtusifolius L. in den March-Auen bei Marchegg (September).

* *Rumex hydrolapathum* Huds. ebendasselbst.

Uromyces Alchemillae (Pers.).

III auf den Blättern von:

Alchemilla vulgaris L. auf dem Schneeberge (August).

Uromyces Scrophulariae (DC.).

I auf den Blättern von:

Verbascum phlomoides L. häufig bei der Ruine Kreuzenstein (August).

Uromyces Phyteumatum (DC.).

III auf den Blättern von:

Phyteuma orbiculare L. am Jauerling, besonders in der Schlucht des Endlingbaches (Juni); bei Rodaun (Juni, leg. Dr. R. Raimann).

Uromyces Cacaliae (DC.).

I auf den Blättern von:

Adenostyles albifrons Rehb. auf dem Wechsel (Juli).

III auf den Blättern von:

Adenostyles alpina Döll auf der Kampalpe bei Spital am Semmering (September); auf dem Oetscher (Juli).

Uromyces Polygoni (Pers.).

II, III auf den Blättern und Stengeln von:

Polygonum aviculare L. in den March-Auen bei Marchegg, Baumgarten (August).

* *Uromyces Limonii* (DC.), Winter, Pilze Deutschl., I, S. 156.

II, III auf den Blättern von:

Statice alpina Hoppe auf dem Waxriegl des Schneeberges (August).

Uromyces Orobi (Pers.).

I auf den Blättern von:

Orobis vernus L. zwischen Aggsbach und Schönbichl, am Kreutberge bei Gross-Russbach, bei Michlstetten gegen Schletz (Juni); im Stiftswalde von Zwettl (Juli).

Uromyces Trifolii (Alb. et Schw.).

I auf den Blättern von:

Trifolium montanum L. bei Kierling, Klosterneuburg (Mai).

II, III auf den Blättern von:

Trifolium repens L. zwischen Klosterneuburg und Kierling (Mai).

Uromyces Medicaginis falcatae (DC).

II, III auf den Blättern und Stengeln von:

* *Trifolium arvense* L. in Haiden und Aeckern bei Baumgarten und Breitenensee nächst Marchegg (September).

Puccinia verrucosa (Schultz).

III auf den Blättern von:

Salvia glutinosa L. in Schluchten bei Hainburg (August); bei der Sophienalpe im Wienerwalde (September); im Lechnergraben des Dürrensteins (Juli).

Puccinia Arenariae (Schum.).

III auf den Blättern von:

* *Stellaria nemorum* L. bei Vöstenhof am Gahns (November).

Puccinia Anemones Virginianae Schwein.

III auf den Blättern von:

Anemone silvestris L. um Wolkersdorf (Mai).

Puccinia Asarina Kunze.

III auf den Blättern von:

Asarum europaeum L. im Domgraben bei Weidlingbach (September); um Tullnerbach (August); bei Vöstenhof am Gahns (November).

* *Puccinia Vossii* Körn. in Winter, Pilze Deutschl., I, S. 173.

III auf den Blättern von:

Stachys recta L. durch Herrn J. Rippel auf Wiesen längs des Gutenbaches bei Kalksburg im Juni entdeckt und mir gütigst mitgeteilt.

Puccinia Aegopodii (Schum.).

III auf den Blättern von:

Aegopodium podagraria L. in den Donau-Auen bei Lang-Enzersdorf (Mai); im Wolfgraben bei Aggsbach (Juni).

Puccinia Phragmitis (Schum.).

III auf den Blättern von:

Phragmitis communis Trin. in Schluchten des Bisamberges; in den March-Auen bei Marchegg und Baumgarten (August).

Puccinia Maydis Carradori.

II, III auf den Blättern von:

Zea Mays L. in Feldern bei Breitenensee und Baumgarten an der March (September).

Puccinia Veratri Niessl.

III auf den Blättern von:

Veratrum album L. auf dem Oetscher (August); überall auf dem Schneeberge (September).

Puccinia Iridis (DC.).

II, III auf den Blättern von:

Iris pumila L. in Gärten von Klosterneuburg (Mai).

Puccinia Polygoni Alb. et Schw.

II auf den Blättern von:

Polygonum dumetorum L. bei Neuwaldegg (September).

Puccinia Bistortae (Strauss).

III auf den Blättern von:

Polygonum bistorta L. bei Gross-Gerungs und Langschlag (Juli).

Puccinia suaveolens (Prs.).

II, III auf den Blättern von:

Cirsium arvense Scop. bei Drösing, Klosterneuburg, Kierling, Laxenburg, Münchendorf, Velm, Guttenhof (Mai, Juni).

Puccinia bullata (Pers.).

II, III auf den Blättern von:

* *Heracleum spondylium* L. im Höllentale.

Aethusa cynapioides M. B. im Domgraben bei Weidlingbach (September).

* *Puccinia conglomerata* (Strauss), Winter, Pilze Deutschl., I, S. 195.

III auf den Blättern von:

Homogyne alpina Cass. am Kogl bei Aspang und auf dem Wechsel (Juli).

Puccinia Falcariae (Pers.).

I auf den Blättern von:

Falcaria Rivini Host bei Velm, Grammatneusiedl, bei Münichsthal und Wolkersdorf, zwischen Michelstetten und Schletz, bei Karnabrunn (Mai—Juni).

Puccinia fusca (Relh.).

I auf den Blättern von:

Anemone ranunculoides L. bei Hochstrass nächst Rekawinkel, in Wäldern bei Matzen (Mai).

Puccinia Thesii (Desv.).

I auf den Blättern von:

Thesium intermedium Schr. bei Neustift am Walde, um Klosterneuburg, Kierling (Mai).

* *Thesium ebracteatum* Hayne in Wiesen bei Laxenburg (Mai).

Puccinia Soldanellae (DC.).

I auf den Blättern von:

* *Soldanella montana* Willd. am Lusthausberge bei Weitra (Juli).

* *Soldanella minima* Hoppe auf dem Hochschneeberge (August).

Puccinia Menthae Pers.

II, III auf den Blättern von:

Mentha silvestris L. bei Vöstenhof am Gahns (November); bei Neuhaus in der Langau (September).

Mentha aquatica L. in Bergschluchten bei Kritzendorf (August).

Mentha arvensis L. in Feldern am Kogl bei Aspang (Juli); im Sau-
bachgraben am Gahns (August).

Puccinia flosculosorum (Alb. et Schw.). Auf:

Crepis biennis L. bei Purkersdorf, Rekawinkel, II (August).

Hieracium murorum L., II, III am Jauerling (Juni); bei Purkers-
dorf (August).

Hieracium boreale Fries auf dem Schafberge bei Neuwaldegg, II, III
(August).

Taraxacum officinale Wigg. auf dem Kreutberge bei Gross-Russbach,
I (Juni); bei Laa a. d. Thaya, II, III (Juni).

Lapsana communis L. im Domgraben bei Weidlingbach, II, III (Sep-
tember); bei Merkenstein, III (August).

Cirsium rivulare Lk. bei Edlitzberg nächst Osterburg a. d. Pielach,
I (Juni).

Cirsium oleraceum Scop. im Domgraben bei Weidlingbach, II, III
(September); zwischen Gross-Sierning und Osterburg a. d. Pielach,
I (Juni).

* *Cirsium erisithales* Scop. am Polzberg bei Gaming, III (September);
am Gahns, III (August).

Carduus acanthoides L. auf dem Schafberg bei Neuwaldegg, II, III
(August).

Carduus crispus L. bei Purkersdorf, II, III (August).

Cichorium intybus L. an der alten Donau bei Wien, II, III (Juni).

Willemetia apargioides Less., I, auf dem Sonnleitenberg in der Prein
(Juni); auf dem Burgstock des Jauerlings (Juni).

Puccinia centaureae Mart. Auf:

Centaurea jacea L. beim Haschhofe nächst Klosterneuburg, I (Mai);
in den Auen bei Marchegg und Baumgarten, II, III (August).

Centaurea Scabiosa L. auf dem Buchberge bei Klosterneuburg, I
(Mai).

Puccinia Prenanthis (Pers.). Auf:

Prenanthes purpurea L. auf dem Wechsel, III (Juli); bei Karlstift, I
(Juli); überall im Wienerwalde.

Lactuca muralis L., I, II bei Rekawinkel (August); am Preiner
Gscheid (Juni); zwischen Dorf Aggsbach und Schönbichel (Juni);
auf dem Jauerling (Juni).

Mulgedium alpinum Cass. auf dem Gahns, III (August).

Puccinia Tragopogi (Pers.). Auf:

Tragopogon orientalis L. auf allen Wiesen des Wienerwaldes (Mai).

* *Scorzonera humilis* L. am Burgstock des Jauerling, II (Juni).

Puccinia Galii (Pers.). Auf:

Galium silvaticum L. im Stiftswalde von Zwettl, I (Juli); bei Kritzen-
dorf und Hadersfeld, II, III (August).

Galium mollugo L. auf dem Leopoldsberge, I (Juli).

Puccinia Pimpinellae (Strauss).

II auf den Blättern von:

Pimpinella magna L. bei Gross-Sierning (Juni).

Puccinia Violae (Schum.).

Auf den Blättern von:

Viola mirabilis L. auf dem Buchberge bei Klosterneuburg, I, II (Mai).

Viola arenarea DC. am Pfaffenberge bei Deutsch-Altenburg, II (Mai).

Viola hirta L., I auf dem Buchberge bei Klosterneuburg und bei Velm (Mai).

**Viola pumila* Chaix, I in der Krieau des Praters (leg. L. Ganglbauer).

**Viola Haynaldi* Wiesb., I auf dem Bisamberge (Mai, leg. Dr. C. Richter).

Viola silvatica Fr., II, III in Schluchten bei Kritzensdorf (August); bei Aspang, am Kogl und auf dem Wechsel (Juli).

Puccinia Calthae Link.

I auf den Blättern von:

Caltha palustris L. am Fusse des Troppberges bei Tullnerbach (leg. Dr. A. Zahlbruckner).

Puccinia graminis Pers.

I auf den Blättern von:

Berberis vulgaris L. häufig im ganzen Lande.

III auf den Blättern und Halmen von:

Dactylis glomerata L. auf dem Polzberge bei Gaming (September).

Calamagrostis epigeios Roth. im Prater bei Wien (Juni); bei Gross-Sierning (Juni).

Puccinia Rubigo vera (DC.).

I auf den Blättern von:

Symphytum officinale L. bei Moosbrunn, Grammatneusiedl (Mai).

Symphytum tuberosum L. bei Klosterneuburg, Kierling (Mai); bei Ober-Leissenberg nächst Ernstbrunn (Juni).

Pulmonaria officinalis L. im Stiftswalde von Zwettl (Juli).

Puccinia coronata Corda. Auf:

Rhamnus frangula L., I bei Unter-Siebenbrunn (Mai).

Avena sativa L., III bei der Ruine Kreutzenstein (August).

**Dactylis glomerata* L., II, III bei Marchegg (September).

Puccinia Poarum Nielss.

I auf den Blättern von:

Tussilago farfara L. überall häufig, selbst noch unter den Raxenmäuern der Raxalpe bei 1700 m Seehöhe (Juni).

Die Zugehörigkeit dieses Aecidiums zu *Puccinia Poarum* Nielss. scheint mir noch sehr der Bestätigung zu bedürfen.

Puccinia Magnusiana Körn.

I auf den Blättern von:

* *Rumex crispus* L. unter Schilf bei der Militärschiessstätte im Prater bei Wien (Juni).

* *Rumex pratensis* M. K. bei Wolkersdorf (Mai).

* *Rumex obtusifolius* L. unter Schilf bei Moosbrunn (Mai).

Puccinia sessilis Schneid.

II, III auf den Blättern von:

* *Phalaris arundinacea* L. zwischen Gross-Sierning und Osterburg a. d. Pielach (Juni).

Puccinia Caricis (Schum.).

I auf den Blättern von:

Urtica dioica L. im Wolfsteingraben bei Aggsbach (Juni).

II, III auf den Blättern von:

* *Carex pilosa* Scop. bei der Rohrerhütte nächst Neuwaldegg (September); im Schönbrunner Parke (April).

Phragmidium Rosae alpinae (DC.). Auf:

Rosa alpina L., I auf dem Wechsel (Juli).

Phragmidium subcorticium (Schränk.). Auf:

Rosa spec., I am Galgenberg bei Jedenspeigen (Mai).

Phragmidium Fragariae (DC.).

I auf den Blättern von:

Potentilla alba L. bei Klosternöuburg, Kierling; am Riederberg, bei Pfiesing nächst Münichsthal (Mai).

Phragmidium Potentillae (Pers.).

III auf den Blättern von:

Potentilla argentea L. bei Marchegg (September).

Phragmidium violaceum Schlitz.

III auf den Blättern von:

Rubus discolor W. bei Rekawinkel (August); im Klausgraben am Gahns (August).

Rubus spec. am Gahns bei Vöstenhof (November).

Phragmidium Rubi idaei (Pers.).

Auf *Rubus idaeus* L., I am Jauerling in der Schlucht des Endlingbaches (Juni); III in Waldschluchten bei Purkersdorf (August); am Polzberge bei Gaming und auf dem Alpel des Schneeberges (September).

Gymnosporangium clavariaeforme (Jacq.).

I auf den Blättern und Früchten von:

Crataegus monogyna Jacq. im Leithagebirge (Juni, leg. J. Breidler); auf den Hainburger Bergen (August).

III auf den Aesten von:

Juniperus communis L. bei Horn (leg. P. Bachinger).

Gymnosporangium juniperinum (L.).

I auf den Blättern von:

Sorbus aucuparia L., bei Etzen nächst Zwettl (August, leg. J. Juratzka); auf dem Wechsel (Juli); auf dem Alpel des Schneeberges (August).

Melampsora betulina (Pers.).

Auf den Blättern von:

Betula alba L. auf dem Gahns (August).

Melampsora populina (Jacq.).

Auf den Blättern von:

Populus alba L. bei Marchegg (September).

Populus nigra L. bei Neuwaldegg, auf dem Bisamberge, bei Marchegg und Baumgarten a. d. March (August, September).

Melampsora Salicis capreae (Pers.).

Auf den Blättern von:

Salix caprea L. auf dem Wechsel (Juli).

* *Salix reticulata* L. auf der Raxalpe (Juni).

* *Salix Jacquini* W. ebendasselbst.

Melampsora Helioscopiae (Pers.).

Auf den Blättern von:

Euphorbia dulcis L. bei Rekawinkel (August).

Melampsora Lini (Pers.).

Auf den Blättern von:

Linum catharticum L. bei Edlitzberg nächst Osterburg a. d. Pieläch (Juni); auf dem Oetscher und im Siebenbrunngraben der Raxalpe (Juli).

Melampsora Goeppertiana (Kühn). III auf:

Vaccinium Vitis idaea L. in der Krummholzregion des Schneeberges (September); bei Schönau nächst Litschau (Juli).

Coleosporium Euphrasiae (Schum.).

Auf den Blättern von:

Euphrasia stricta Host bei Tullnerbach, Rekawinkel (August).

* *Euphrasia picta* W. G. in der Krummholzregion des Schneeberges (September).

Melampyrum sylvaticum L. auf Gahns bei Vöstenhof (November).

Melampyrum nemorosum L. auf dem Bisamberge (August).

Melampyrum pratense L. bei Neuwaldegg, Weidlingbach, Kritzendorf (August).

Coleosporium Campanulae (Pers.).

Auf den Blättern von:

Campanula glomerata L. auf dem Schafberge bei Dornbach, auf dem Bisamberge, auf dem Gahns (August).

Campanula rapunculoides L. bei Polzberg und Gaming (September); am Kogl bei Aspang (Juli).

Campanula trachelium L. bei Neuwaldegg (August); in der Krummholzregion des Schneeberges (September).

Coleosporium Sonchi arvensis (Pers.).

Auf den Blättern von:

Adenostyles alpina Bl. et Fing. auf der Kampalpe bei Spital am Semmering und auf dem Oetscher (September).

Adenostyles albifrons Rehb. ebendasselbst.

Petasites niveus Brng. in der Langau am Fusse des Dürrensteins (September) und im Lechnergraben desselben Berges (Juli).

Sonchus arvensis L. in den March-Auen bei Baumgarten und Marchegg (August).

Sonchus oleraceus L. auf dem Bisamberge (August).

Inula ensifolia L. auf dem Schließberge bei Kreuzenstein (August).

Senecio subalpinus Koch in der Krummholzregion des Oetscher (September).

Senecio nemorensis L. auf dem Bisamberge (August); in der Langau bei Neuhaus und auf dem Oetscher (September); im Domgraben bei Weidlingbach (September).

Coleosporium Senecionis (Pers.).

Auf den Blättern von:

* *Pinus uliginosa* Neum., I bei Erdweis im grossen Moos (Juli).

Pinus silvestris L., I am Buchberge bei Klosterneuburg (Mai).

Endophyllum Sedi (DC.).

In den Blättern von:

Sedum acre L. auf den Schanzen von Jedlese und Floridsdorf, auf dem Bisamberge (April).

Uredo Pirolae (Gmel.). Auf:

Pirola minor L. am Gahns (August).

Uredo Symphyti DC. Auf:

Symphytum tuberosum L. auf dem Tulbingerkogel, bei Edlitzberg nächst Osterburg a. d. Pielach, auf dem Jauerling (Mai).

Symphytum officinale L. bei Naglern (Juni).

Caeoma Allii ursini (DC.). Auf:

Allium ursinum L. auf dem Hermannskogl, Tulbingerkogel, im Laaberthale beim Rothen Stadl.

* *Allium fistulosum* L. im Wiener botanischen Garten (September).

* *Allium sativum* L. in Gärten von Währing (Juni).

Allium spec. im Laaberthale beim Rothen Stadl (= *Puccinia Porri* Sow., I in Beck, Zur Pilzfl. Niederöst., II in diesen Verhandlungen, 1883, S. 233).

Caeoma Mercurialis perennis (Pers.). Auf:

Mercurialis perennis L. im Adlitzgraben bei Schottwien (Juni).

Caeoma Saxifragae (Strauss). Auf:

* *Saxifraga aizoides* L. nicht selten auf der Raxalpe (Juni).

- * *Caeoma Evonymi* (Gmel.). Auf:
Evonymus europaeus L. bei Velm (Mai).
Aecidium Leucanthemi DC. Auf:
Chrysanthemum leucanthemum L. beim Haschhofe nächst Kierling (Mai).
Aecidium Seseli Niessl. Auf:
Seseli glaucum Jacq. auf dem Bisamberge und bei Hardegg (Juni).
* *Aecidium Parnassiae* (Schlecht.). Auf:
Parnassia palustris L. am Plateau des Jauerling (Juni).
Aecidium Magelhaenicum Berk. Auf:
Berberis vulgaris L. in der Lang-Enzersdorfer Au (April, Mai); auf dem Jauerling (Juni).
* *Aecidium Thalictri flavi* (DC.). Auf:
Thalictrum minus L. auf dem Bisamberge (leg. Fehlnern).
Aecidium Clematidis DC. Auf:
Clematis Vitalba L. bei Floridsdorf, in den Lang-Enzersdorfer Auen (Juni).

Hymenomycetes.

Clavariet.

- * *Typhula fuscipes* Fries, Epicr., p. 586; Winter, Pilze Deutschl., I, S. 298.
Auf am Boden liegenden Aesten im Gflözwalde der Raxalpe (Juni).
* *Typhula incarnata* Lasch in Fries, Epicr., p. 585; Winter, Pilze Deutschl., I, S. 301.
Auf Düngererde in Blumentöpfen zu Währing, im Spätherbste häufig.
* *Clavaria canaliculata* Fries, Observ., II, p. 294, nach Winter, Pilze Deutschl., I, S. 304.
Cretaceo-alba in cacumine paulo fuscenscens — 10 cm alta gregaria.
Sporae ellipsoideae, 4·9—5·5 : 2·5—3 μ.
In pratis montis Sonntagsberg prope Rosenau, m. Sept., leg. Dr. A. Zahlbruckner.
Clavaria pistillaris L.
Auf dem Sonntagsberge bei Rosenau (September, leg. Dr. A. Zahlbruckner); im Rothgraben bei Weidling (September).
Clavaria formosa Pers.
Auf dem Sonntagsberge bei Rosenau (September, leg. Dr. A. Zahlbruckner).
Clavaria rugosa Bull.
Ebendasselbst und bei Kranichberg (September, leg. L. Ganglbauer).
Clavaria cristata Pers.
Auf Erde bei Kranichberg (September, leg. L. Ganglbauer).
Clavaria cinerea Bull. (sec. Fries, Hym. eur., p. 668).
Bei Kranichberg (September, leg. L. Ganglbauer).
Clavaria Botrytes Pers.
Bei Litschau (August—September, leg. Lehnert); am Sonntagsberge bei Rosenau (September, leg. Dr. A. Zahlbruckner).

Clavaria flava Schaeff.

Bei Kranichberg (September, leg. L. Ganglbauer).

* *Clavaria sculpta* n. sp. (Taf. XV, Fig. 1.)

C. e stipite crasso subturbinato, 4 cm crasso digitato-ramosa, ad 12 cm alta. Rami crassiusculi, parce ramosi, 3—4 cm longi, ramuli in apice subtruncati breviter denticulati, omnes ochracei vel luteo-fuscescentes, extus sculptura cerebri modo flexa undulataque undique tecti. Flexurae convexae, 0.5—1 mm latae. Sporae oblongae, apiculatae, fuscescentes laeves, $12.3 \times 3.7 \mu$. Caro firmus albus rarius rubescens, dulcis.

In monte Sonntagsberg prope Rosenau, m. Sept., leg. Dr. A. Zahlbruckner.

Sparassis crispa (Wulf.) Fries.

Bei Litschau, (September, leg. Lehnert).

Telephorei.

Exobasidium Vaccinii Woron. Auf:

Vaccinium Vitis idaea L. im Lechnergraben des Dürrensteins (Juli); im Torfmoore bei Kösslersdorf nächst Litschau (Juli).

Rhododendron ferrugineum L. bei der steinernen Stiege auf dem Wechsel (Juli).

* *Corticium puteaneum* Fries, Hym. eur., p. 657.

Auf feuchten faulenden Brettern in Gärten von Währing (October).

Corticium calceum Fries.

Auf Rinde von *Acer campestre* L. in Gärten von Währing, im Prater, bei Neuwaldegg.

Corticium laeve Pers.

Auf morscher Rinde in Gärten von Korneuburg (März).

* *Stereum tabacinum* Fries, Epicr., p. 550; Winter, Pilze Deutschl., I, S. 343.

Auf einem Eichenstrunke hinter Neuwaldegg (August).

Telephora crustacea Schum.

Auf Waldwegen bei Rekawinkel (August).

Telephora cristata Fries.

Ebendasselbst.

Telephora laciniata Pers.

Auf dem Nebelstein bei Weitra (Juli).

* *Telephora palmata* Fries, Syst. Mycol., I, p. 432; Winter, Pilze Deutschl., I, S. 349.

Auf schattigen Erdstellen im Schmelzgraben bei Rekawinkel (August).

* *Craterellus pistillaris* Fries, Epicr., p. 534; Winter, Pilze Deutschl., I, S. 351.

Auf erdigen Stellen zwischen Moosen bei Rekawinkel (August).

Craterellus pusillus Fries.

Auf nassen Erdstellen bei Rekawinkel (Juli).

Craterellus cornucopioides (L.) Fries.

Häufig in Wäldern am Sonntagsberg bei Rosenau (September, leg. Dr. A. Zahlbruckner).

Hydnei.

Odontia barba Jovis (Bull.) Fries.

Auf Birkenästen im oberen Halterthale (September); auf modernden Aesten bei Rekawinkel (August).

Grandinia crustosa (Pers.) Fries.

Auf Moderästen am Leopoldsberge (September).

* *Grandinia papillosa* Fries, Epicr., p. 528; Winter, Pilze Deutschl., I, S. 360.

Auf Moderästen bei Rekawinkel (August).

* *Hydnum diaphanum* Schrader, Spicil., p. 178, Tab. III, Fig. 3, sec. Winter, Pilze Deutschl., I, S. 370.

Auf Strüngen am Vogelsangberge gegen Weidling, überständig (im Mai).

Hydnum cyathiforme Schaef.

Auf moosigem Nadelboden gesellschaftlich und in grosser Menge am Sonntagsberge bei Rosenau (September, leg. Dr. A. Zahlbruckner).

* *Hydnum (Mesopus) velutipes* n. sp. (Taf. XV, Fig. 10.)

Pileus suberoso-rigidus, carnosus, subinfundibuliformis, inaequaliter gibberosus vix zonatus, dense tomentosus, fumoso-murinus, marginem tenuem versus sicut in siccitate cinereus. Pilei saepe connati — 8 cm lati. Aculei subulati, albi serius dilute cinerei, integri rarius stipitem versus furcati, — 6 mm longi. Sporae globosae, aculeatae, dilutae, 2.5—3.5 μ latae. Stipes solidus firmus, extus dense tomentosus, fusco-murinus subniger, cum pileo ad 7 cm altus. Caro canus serius subater et in siccitate splendens, in stipite zonatus.

In. graminosis ad sylvarum margines in valle Rothgraben prope Weidling, mense Septembre.

Hydno nigro Fries affine et imprimis stipite dense tomentoso distinctum.

Hydnum velutinum Fries. — *Stipite glabro.*

Am Sonntagsberg bei Rosenau (September, leg. Dr. A. Zahlbruckner).

Hydnum repandum L.

Bei Kranichberg (September, leg. L. Ganglbauer); am Sonntagsberg bei Rosenau (September, leg. Dr. A. Zahlbruckner).

Hydnum imbricatum L.

Am Sonntagsberg bei Rosenau (leg. Dr. A. Zahlbruckner).

Polyporei.

* *Porothelium fimbriatum* Fries, Syst. mycol., I, p. 506; Winter, Pilze Deutschl., I, S. 394.

Auf dem Rauhmaunsfelde in Wäldern bei Tullnerbach (August)

Merulius tremellosus Schrad.

Sporae phaseoliformes, 2·5—3·5 : 1—1·2 μ . *Poris compositis excellit.*

Auf Buchenstrünken am Steinriegl bei Weidlingbach (September, leg.

Dr. R. Raimann); am Sonntagsberg bei Rosenau (September, leg.

Dr. A. Zahlbruckner).

Polyporus versicolor (L.) Fries.

Auf Fichtenstämmen bei Horn (leg. P. Bachinger).

Polyporus betulinus Fries.

Auf Buchenästen im Michaelerwalde und im Domgraben bei Weidlingbach, überständig im April; bei Rekawinkel (August).

Polyporus sulphureus (Bull.) Fries.

In einem riesigen, fast 1 m breiten Exemplare am Grunde eines Kirschbaumes in Hadersdorf (Mai).

Polyporus varius Fries.

Auf am Boden liegenden Buchenästen bei Rekawinkel und Hadersfeld (August).

Polyporus perennis Fries.

Auf Erde und zwischen Moosen um Rekawinkel häufig (August).

Polyporus intermedius Rostk.

Auf Buchenstrünken bei Purkersdorf und am Troppberge, überständig im Mai.

Polyporus ovinus (Schaeff.) Fries.

Bei Litschau (September, leg. Lehnert); daselbst auch eine f. *rubellus* mit röthlich gelbem Hute.

Polyporus subsquamosus (L.) Fries.

*var. *dentiporus*.

Porae subrotundae, vix 0·5 mm latae, in margine (acie) subtiliter denticulatae. Sporae subglobosae, 2·5—3·5 μ latae.

In monte Sonntagsberg prope Rosenau, m. Sept., leg. Dr. A. Zahlbruckner.

*var. *excentricus*.

Stipes excentricus. Porae ovatae vel orbiculares, inaequialtae, dissepimentis subacutis praeditae; sporae subglobosae, 2·5—3·5 μ latae.

In monte Sonntagsberg prope Rosenau, m. Sept., leg. Dr. A. Zahlbruckner.

**Polyporus bulbipes* n. sp. (Tafel XV, Fig. 2.)

Pileus carnosus, convexus, oblongus, badius, tomentoso-squamosus, 9 cm longus, in stipitem lateralem, fere 3 cm crassum, subbulbosum, extus appresse floccoso-tomentosum, lutescentem confusus. Porae maximae — 4 mm longae, irregulariter angulatae, in ambitu subundulatae, marginem pilei versus majores, albae serius vix lutescentes, cum dissepimentis obtusis. Sporae ovatae apiculatae, laeves, dilutae, guttulas includentes, 8·6—9·9 $\times$ 4·9—6·1 μ . Caro floccoso-mollis, primum albus deinde paulo lutescens.

Ad truncos in silvis abietinis montis Kampalpe prope Spital am Semmering, mense Septembre.

Affinis Polyporo pes Caprae Pers.

Fistulina hepatica Fries.

In Wäldern bei Hainburg (August).

Boletus versipellis Fries.

In Wäldern des Bisamberges (August); bei Litschau (September, leg. Lehnert); bei Kranichberg (September, leg. L. Ganglbauer).

Boletus luridus Schaeff.

Im September bei Litschau (leg. Lehnert) und bei Kranichberg (leg. L. Ganglbauer).

* *Boletus obsonium* Fries, Epicr., p. 421; Winter, Pilze Deutschl., I, S. 466.

In Laubwäldern des Bisamberges (August).

Boletus edulis Bull.

Bei Litschau (September, leg. Lehnert).

var. *B. aeneus* Rostk. in Sturm, Deutschl. Flora, III. Abth., 21.—22. Heft, Taf. 37, nicht *Bull.*

Ebendasselbst.

Boletus pachypus Fries.

In Wäldern des Bisamberges (August). Hier auch eine Form mit roth-gelbem Hute und undeutlich adernetzigem Stiele.

Boletus spadiceus Schaeff.

Bei Litschau (September, leg. Lehnert). Hier auch eine Form, deren Fleisch sich fast bläute, manchmal einen Stich in's Gelbe annahm, gegen den Grund des Stieles aber orangegelb gefärbt war, die aber ob der kleinen Poren doch nur hierher zu stellen war.

Boletus submentosus L.

Auf erdigen Abhängen an Waldwegen auf dem Ruhmannsfelde und Steinberge bei Tullnerbach (August); bei Kranichberg (September, leg. L. Ganglbauer).

Boletus variegatus Swartz.

Im September bei Litschau (leg. Lehnert); auf dem Sonntagsberge bei Rosenau (leg. Dr. A. Zahlbruckner).

Boletus mitis Pers.

* var. *granulosus*.

Stipes granulatus, intus lateritius.

Prope Litschau, mense Septembre, leg. Lehnert.

Boletus badius Fries.

Um Litschau (September, leg. Lehnert).

Boletus granulatus L.

Bei der Hochramalpe nächst Gablitz (Mai, leg. Dr. A. Zahlbruckner).

Im September bei Litschau (leg. Lehnert) und bei Kranichberg (leg. L. Ganglbauer).

Die körnchenförmigen Warzen des Stieles bestehen aus Büscheln von keuligen, braun gefärbten, einem unentwickelten *Ascus* nicht unähnlichen Zellen, die aus einem anastomosirenden Hyphennetze entspringen. Man findet dieselben Gebilde auch zerstreut auf den Poren.

Boletus flavidus Fries.

Am Sonntagsberg bei Rosenau (September, leg. Dr. A. Zahlbruckner).

Boletus flavus Wither.

Im September bei Litschau (leg. Lehnert); am Sonntagsberge bei Rosenau (leg. Dr. A. Zahlbruckner) und um Kranichberg (leg. L. Ganglbauer).

Boletus cavipes Opat.

Um Kranichberg (September, leg. L. Ganglbauer).

Agaricini.

Cantharellus infundibuliformis (Scop.) Fries.

In Rothföhrenwäldern bei Vöstenhof am Gahns (November); am Sonntagsberge bei Rosenau (September, leg. Dr. A. Zahlbruckner).

Wird daselbst als „Hasenöhr!“ gesammelt und genossen.

Cantharellus aurantiacus (Wulf.) Fries.

Um Litschau (September, leg. Lehnert).

Cantharellus cibarius Fries.

Am Sonnleitenberg in der Prein in Nadelwäldern massenhaft (Juli).

Am Sonntagsberge bei Rosenau (September, leg. Dr. A. Zahlbruckner); um Kranichberg (September, leg. L. Ganglbauer).

An letzterem Orte auch eine f. *rubescens* mit orangerothem Stiele.

Russula consobrina Fries.

Bei Kranichberg (September, leg. L. Ganglbauer).

Lactarius volemus Fries.

Im September bei Kranichberg (leg. L. Ganglbauer) und am Sonntagsberge bei Rosenau (leg. Dr. A. Zahlbruckner).

f. *Lactarius oedematopus* (Scop.) Fries.

In Wäldern am Bisamberge (August).

**Lactarius rufus* Fries, Epicr., p. 347 (1836—1838); Winter, Pilze Deutschl., I, S. 545.

Sporae subglobosae, verruculosae, 7.4—8.5 μ .

Um Litschau (September, leg. Lehnert).

Lactarius piperatus Fries.

Am Sonntagsberg bei Rosenau (September, leg. Dr. A. Zahlbruckner).

*f. *Lactarius exsuccus* Otto sec. Cooke, Illustr. of Brit. Fungi, Tab. 981.

Um Kranichberg (September, leg. L. Ganglbauer).

Lactarius pargamenus Fries.

Sporae, subglobosae, verruculosae, 5—7.4 μ .

Am Sonntagsberg bei Rosenau (September, leg. Dr. A. Zahlbruckner).

Lactarius umbrinus Fries.

Sporae globosae, aculeatae, 6—8·6 μ .

Um Kranichberg (September, leg. L. Ganglbauer) in einer f. *puberulus*, mit im oberen Theile etwas angedrückt filzigem Stiele.

Lactarius acris (Bolt.).

In Wäldern des Bisamberges, einzeln (August).

Lactarius pyrogalus Fries.

In Wäldern des Bisamberges (August).

Lactarius uvidus Fries.

Sporae globosae, aculeatae, 6—7 μ . *Cystidae conicae*.

In Wäldern des Bisamberges, selten (August).

* *Lactarius circellatus* Fries, Epicr., p. 338; Winter, Pilze Deutschl., I, S. 552; Cooke, Illustr. of brit. fungi, Tab. 990.

Sporae globosae, aculeatae, 7·4—10 μ .

In einer Form mit gleichmässig dickem Stiele bei Kranichberg (September, leg. L. Ganglbauer).

* *Lactarius turpis* Fries, Epicr., p. 335; Winter, Pilze Deutschl., I, S. 555.

Am Sonntagsberg bei Rosenau (September, leg. Dr. A. Zahlbruckner).

Lactarius torminosus (Schaeff.) Fries.

Um Kranichberg (September, leg. L. Ganglbauer).

Lactarius scrobiculatus Fries.

Sporae globosae, aculeatae, 6·1—9·9 μ .

Am Sonntagsberg bei Rosenau (September, leg. Dr. A. Zahlbruckner).

* *Hygrophorus agathosmus* Fries, Epicr., p. 325; Winter, Pilze Deutschl., I, S. 566; Cooke, Illustr. of Brit. Fungi, Tab. 913.

Sporae sec. Cooke (Handb., 2. ed., p. 293), 10 : 5 μ ; *sec.* Winter (l. c.), 8 : 5 μ ; *sec. meam observationem oblongae*, 6—8·5 : 3·7 μ .

Bei Kranichberg (September, leg. L. Ganglbauer).

* *Hygrophorus (Limacium) citrino-croceus* n. sp.

Pileus e convexo applanatus, glaber, nitens, citrino-croceus in disco aureus, in margine tenui primum albido paulo revolutus, — 4 cm latus. Lamellae valde distantes, latae, paulo decurrentes, albae serius pallidae. Stipes solidus, subaequalis, albus vel citrino-maculatus, cum pileo — 6 cm altus. Caro albus sub cute pilei citrinus subcroceus. Sporae subrotundae, apiculatae, 7·4—8·5 $\times$ 3·7—5 μ .

Prope Kranichberg, mense Septembre (leg. L. Ganglbauer).

Affinis Hygrophoro lucorum Kalchbr. (Icon. select. Hym., Tab. IX) sed colore *Hygrophorum Bresadolae* Quelet (in Bresadolo, Fung. trid., Tab. IX) subaequans.

* *Hygrophorus (Limacium) rubescens* n. sp.

Pileus convexus, carnosus, serius laevis et splendens, carneus vel lutescens, in disco saepe subferrugineus, 4·5—9 cm latus. Lamellae valde distantes, subobtusae vel acres, dilute carneae, adnatae vix decurrentes, latae. Sporae oblongae, 7·4—9·9 : 3·7—4·9 μ . Cystidae

vel pilei marginales desunt. Stipes e basi clavata saepe lutescente albus, sub lamellis angustatus et floccoso-verruculosus, cum pileo 6—12 cm altus. Caro in pileo rubescens, in stipite albus vix rubescens, firmus, dulcis.

Prope Kranichberg, mense Septembre (leg. L. Ganglbauer).

Ab Hygrophoro pudorino Fries et Hygrophoro discoideo Fries (Cooke, Illustr. of Brit. Fungi, Tab. 911 et 912) stipite clavato, carne pilei rosaceo distinguitur.

* *Hygrophorus (Limacium) miniaceus* n. sp.

Pileus e convexo explanatus, carnosus, lateritio-cinnabarinus, in margine revolutus carneus, in centro innato-floccosus, 4 cm latus. Lamellae adnatae, valde distantes, acie acri praeditae, albae, latae. Sporae subglobosae, albae, 6—7 μ latae. Pileus crassiusculus, carneus subaurantiacus, deorsum paulo attenuatus et ibidem floccosus, cum pileo 5 cm altus. Caro firmus, albus mox rubescens, sub cute pilei intense rosaceus, dulcis.

In monte Sonntagsberg prope Rosenau, mense Septembre (leg. Dr. A. Zahlbruckner).

Imprimis carnis colore ab omnibus affinibus nominatim ab Hygrophoro glutinifero Fries (Epicr., p. 322; Hymen. europ., p. 407; Bulliard, Champ., Tab. 258) bene differt. Hygrophorus persicinus Beck (Verhandl. der k. k. zool.-botan. Gesellschaft in Wien, 1886, S. 470), statura majore, pileo ex conico hemisphaerico, persicino, lamellis roseo-fuscescentibus, carne stipitis ochraceo-lutescente, sporis oblongis, 15—20 μ longis, abunde ab Hygrophoro miniaceo discrepat.

* *Hygrophorus erubescens* Fries, Epicr., p. 322.

var. Hygrophorus capreolarius Kalchbr., Icon. select. Hym., Tab. XVIII, Fig. 3 (1873); Winter, Pilze Deutschl., I, S. 569.

Sporae subrotundae, apiculatae, 4.9—9.9 : 3.7—4.9 μ .

Bei Kranichberg (September, leg. L. Ganglbauer).

Hygrophorus melizeus Fries.

Am Sonntagsberg nächst Rosenau (Sept., leg. Dr. A. Zahlbruckner).

Hygrophorus eburneus (Bull.).

Auf der Kampalpe bei Spital am Semmering (September); am Sonntagsberg bei Rosenau (September, leg. Dr. A. Zahlbruckner).

Paxillus panuoides Fries.

An einem in der Erde liegenden Balken im Rothgraben bei Weidling (September).

Paxillus atrotomentosus Fries.

Bei Kranichberg (September, leg. L. Ganglbauer).

Gomphidius viscidus (L.) Fries.

Im September bei Litschau (leg. Lehnert) und am Sonntagsberg bei Rosenau (leg. Dr. A. Zahlbruckner).

* var. *elegans*.

Stipes e basi flammea, supra eleganter aureus; lamellae fusco-purpureae; pileus purpureus.

Prope Kranichberg, mense Septembre (leg. L. Ganglbauer).

Gomphidius glutinosus (Schaeff.) Fries.

Im September bei Litschau (leg. Lehnert) und bei Kranichberg (leg. L. Ganglbauer).

* *Gomphidius roseus* Fries, Epicr., p. 319 et Hym. eur., p. 400.

Im September an den gleichen Orten wie *Gomphidius glutinosus* Fries.

* *Gomphidius gracilis* Berk., Outl., p. 196, Tab. XII, Fig. 7, sec. Fries, Hym. eur., p. 400; Cooke, Illustr. of Brit. Fungi, Tab. 883.

Stipes in exemplaribus meis paulo firmior quam in iis a c. d. Cooke depictis et longitudinaliter sericeo striatus; caro eiusdem rosaceus. Sporae oblongae, 16—19 : 6—7·4 μ.

Ab omnibus Gomphidiis prius nominatis excellenter differt cystidiis maximis eleganter verruculosus. (Taf. XV, Fig. 7.) Acies laminarum obtusissima cystidiis velutino-pilosa, quod optime congruit cum verbis Frieseanis „lamellae sub lente pilis brevibus vestitae“.

Hanc speciem adhuc, quod scio, in Germania nondum deprehensam, c. d. L. Ganglbauer reperit prope Kranichberg, mense Septembre.

* *Bolbitius conocephalus* Fries, Hym. eur., p. 334; *Agaricus conocephalus* Bull., Champ., Tab. 563, I.

Gesellig und massenhaft zwischen Moosen bei Aue nächst Schottwien (October); auf feuchter Erde in Schluchten des Bisamberges (August).

Sporen ellipsoidisch, beiderseits etwas zugespitzt, $7·4-10 \times 2·5-4·9 \mu$. Dürfte wohl bei den *Galera*-Arten unter *Agaricus* besser eingereiht werden können.

var. *macrosporus*.

Sporae 12·3—14·8 $\times$ 7·4 μ.

Auf dem Bisamberge (September). Hiezu gehört auch *Agaricus (Galera) hypnorum* Schrank (in diesen Verhandlungen, 1886, S. 470).

Bolbitius hydrophilus Fries.

Zwischen Buchenlaub in Wäldern des Vogelsangberges gegen Weidling (Mai).

Agaricus (Panaeolus) papilionaceus Bull.

Auf Mist an grasigen Abhängen im Marchfelde zwischen Ober-Weiden und Gänserndorf (Mai).

Agaricus (Panaeolus) campanulatus L.

In gedüngten Wiesen bei Hadersdorf (Juni); auf der Bodenwiese am Gahns in der Nähe von Kuhmist (August).

Früher als *Agaricus (Psathyrella) atomatus* Fries in diesen Verhandlungen, 1885, S. 367 bezeichnet, doch nur zum Theile hiezu gehörig.

* *Agaricus (Stropharia) semiglobatus* Batsch, Elench., p. 141, Fig. 110; Winter, Pilze Deutschl., I, S. 653.

f. *ambiguus*.

Stipes aequaliter coloratus, velo destitutus.

Auf Mist an grasigen Abhängen bei Ober-Weiden und Gänserndorf (Mai).

Agaricus (Psalliota) campestris L.

* var. ? *Agaricus villaticus* Brond., Cr. Ag., Tab. VII (sec. Quelet); Britzelm., Melanosp. Südbaierns, S. 167, Fig. 18.

Bei Litschau (September, leg. Lehnert).

Die eiförmigen, schief bespitzten, $9.9-11 \times 6 \mu$ grossen Sporen stimmen schlecht mit jenen von *Agaricus campestris* L. überein, dem fast kugelig-ellipsoidische, $6.5-7.4 \times 4.9 \mu$ grosse Sporen zukommen. *Agaricus villaticus* Brond. dürfte daher wohl eine eigene Art darstellen.

* *Agaricus (Psalliota) praenitens* n. sp. (Taf. XV, Fig. 9.)

Pileus e hemisphaerico expansus albus, squamis magnis castaneis appressis discum versus densioribus et minoribus, marginem versus angustioribus dense imbricatim obtectus, carnosus, — 10 cm latus. Lamellae confertae angustae, a stipite remotae, fuscopurpureae, in margine subtilissime denticulatae et albae. Pili marginales microscopicae 1-2 cellulares inflato-articulati. Sporae oblongae, oblique mucronulatae laeves fuscopurpureae, intus gutturiferae, sterigmata pluries longitudine superantes, $7.4-8 \times 4.9 \mu$. Stipes firmus a basi clavato-bulbosa usque ad annulum concentrice imbricato squamosus, albus, sursum cavus, cum pileo — 12 cm altus; annulus maximus patens supra tomentosus, albus vix paulo subcarneus, subtus tomento crassiore tectus. Caro albus vix fuscescens.

Prope Kranichberg, mense Septembre, leg. L. Ganglbauer.

Ab Agarico elvensi Berk. et Br. (Cooke, Illustr. of Brit. Fungi, Tab. 522) differt: *stipite clavato sub annulo concentrice squamato, colore pilei, lamellis remotis.*

Ab Agarico Augusto Fries colore, annulo utrinque tomentoso (non extus areolato-squamoso), pileo et stipite squamoso discrepat.

Ab Psalliota perara Schulzer (in diesen Verhandl., 1879, S. 493; Bresadolo, Fung. trid., p. 82, Tab. 89) pileo albo squamis multo majoribus praedito, lamellis a stipite remotis (non annulato conjunctis), stipite basi clavato et squamis magnis concentricis tecto (non aequali, floccis squamosis evanidis tecto), annulo utrinque tomentoso, carnis colore et sporis distinguitur.

Etiam Agarico caput Medusae Fries ex *Strophariis* affinis, sed *Agaricus praenitens* solitarius pileo squamoso, lamellis angustis a stipite remotis (non adfixis ventricosis) praestat.

Agaricus (Crepidotus) mollis Schaeff.

Auf einem eingegrabenen Balken im Rothgraben bei Weidling (September).

**Agaricus (Galera) pityrius* Fries, Syst. mycol., I, p. 268; Winter, Pilze Deutschl., I, S. 665.

Sporae ellipsoideae, utrinque paulo acuminatae, fuscae, 9.5–10 × 3.7–4.9 μ. Pili in margine laminarum ampullacei.

Auf feuchter Erde in Schluchten des Bisamberges (August).

Agaricus (Galera) tener Schaeff.

Im Wellsande oft zwischen Moosen im Prater bei Wien nicht selten (Juni).

Agaricus (Naucoria) erinaceus Fries.

Forma quaedam *Agarico sipario* Fries (Syst. mycol., I, p. 263; Hym. eur., p. 263) *affinis*.

Sporae ellipsoideae, 9.9–12.3 × 7.4 μ.

Auf Eichenstämmchen in Wäldern des Bisamberges (August).

Agaricus (Naucoria) arvalis Fries.

Auf Wiesen bei Purkersdorf, Mauerbach (Mai).

Agaricus (Flammula) alnicola Fries.

Ich halte diese im Wienerwalde überall häufige Art für identisch mit *Agaricus (Hypholoma) fascicularis* Bolt. und *Agaricus (Flammula) flavus* Schaeff.

Auch auf dem Bisamberge, bei Kranichberg (leg. L. Ganglbauer); bei Litschau (leg. Lehnert).

**Agaricus (Flammula) apicreus* Fries, Epicr., p. 188; Winter, Pilze Deutschl., I, S. 680.

Bei Kranichberg (September, leg. L. Ganglbauer).

**Agaricus (Hebeloma) crustuliniformis* Bull., Champ., Tab. 308, 546; Winter, Pilze Deutschl., I, S. 685.

Ebendasselbst.

**Agaricus (Inocybe) scabellus* Fries, Syst. mycol., I, p. 259; Winter, Pilze Deutschl., I, S. 688.

In Voralpenwäldern der Raxalpe (Juni).

Stimmt gut mit der Abbildung von *Inocybe putilla* Bresadolo, Fung. trid., Tab. 88. Aber die Sporen unseres Pilzes waren ellipsoidisch, beiderseits etwas verschmälert, glatt, 7.5–10 × 4.9–6 μ gross.

Kann daher nur zu *Agaricus scabellus* gebracht werden.

Agaricus (Inocybe) rimosus Bull.

Sporae 7.4–8.6 × 3.7–5 μ. Lamellae pilis clavato elongatis, unicellularibus, subtilissime denticulatae et albo marginatae.

Agaricus eutheles Berk. et Br. und *Agaricus fastigiatus* Schaeff. gehören offenbar auch zu derselben Art.

An wiesigen Stellen und Waldrändern des Bisamberges (August).

**Agaricus (Pholiota) marginatus* Batsch, Elench. contin. secunda, Fig. 207, p. 65; Winter, Pilze Deutschl., I, S. 696.

An morschen Hölzern am Sonntagsberg nächst Rosenau (September, leg. Dr. A. Zahlbruckner).

Agaricus (Pholiota) mutabilis Schaeff.

An Buchenstrünken auf dem Heuberge bei Neuwaldegg (September).

* *Agaricus (Pholiota) durus* Bolton, Funguss., Tab. 67, Fig. 1, sec. Fries, Hym. eur., p. 216; Winter, Pilze Deutschl., I, S. 703.

An wiesigen Stellen beim weissen Kreuze nächst dem Troppberge (Mai).

* *Agaricus (Pholiota) caperatus* Pers., Syn., p. 273; Winter, Pilze Deutschl., I, S. 704.

Sporae late ellipsoideae, utrinque acuminatae, paulo verruculosae, 9·9—12·3 × 7·4—8·5 μ. Annulus angularis, plurimum mobilis.

Bei Litschau häufig (September, leg. Lehnert).

* *Agaricus (Claudopus) Zahlbruckneri* n. sp. (Tafel XV, Fig. 3.)

Pileus e resupinato reflexus sessilis, reniformis, extus candidus villosus, — 1 cm latus. Lamellae radiantes, subdistantes rubiginosae, in margine pallidiori minutissime pilis microscopicis unicellularibus undulatis, simplicibus vel furcatis, denticulatae. Sporae subglobosae, vix mucronulatae, subverruculosae, 6·1—7·4 μ latae.

Ad ramos fagineos in monte Sonntagsberg prope Rosenau ubi detexit c. d. Dr. A. Zahlbruckner, mense Septembre.

Affinis Agarico variabili Pers. sed lamellis minutissime denticulatis et imprimis sporarum forma bene distinctus. Sec. d. Britzelmaier (Phaeosp., p. 144), sporae Agarici variabilis ellipsoideae, arcuatae laeves, 6—7 × 2—3 μ, secundum Cooke (Illustr. of Brit. Fungi, Tab. 344) ellipsoideae, laeves observantur.

Agaricus variabilis var. *sphaerosporus* Patouill., Tab. anal. fung., III, p. 101, Fig. et Nr. 226, differt sporis exacte globosis, laminis glabris.

* *Agaricus (Volvaria) speciosus* Fries, Observ., II, p. 1, nach Winter, Pilze Deutschl., I, S. 729.

Im Mai auf Grasplätzen am Goldberge bei Jedenspeigen; an Grasrainen bei Gänserndorf, Ober-Weiden. Hier auch eine f. *tomentosa* mit ganz filzigem Stiele.

Die Randhaare an den Lamellen des Pilzes sind krugförmig, die Sporen ellipsoidisch, 12·3—18·5 × 7·4—9·9 μ. (Taf. XV, Fig. 5.)

Agaricus (Collybia) dryophilus Bull.

In Laubwäldern des Bisamberges (August); in Föhrenwäldern zwischen Moosen und Nadeln in der Weikersdorfer Remise bei Ober-Weiden häufig (Mai).

Sporae 5—7·4 × 3—3·5 μ ovatae, mucronatae laeves. Margo laminarum pilis papillosis, saepe undulatis, unicellularibus obsitus. Stipes interdum in basi striguloso-pilosus.

Agaricus (Collybia) conigenus (Pers.).

In Wäldern bei Sieghartskirchen (Mai).

Agaricus (Collybia) confluens Pers.

Bei Kranichberg (September, leg. L. Ganglbauer).

Die Randhaare der Lamellen dieser Art sind sehr charakteristisch gebaut. (Taf. XV, Fig. 8.) Sie sind einfach oder verästelt, dabei rosenkranzförmig und unregelmässig eingeschnürt.

Agaricus (Collybia) longipes Bull.

Am Sonntagsberg bei Rosenau (September, leg. Dr. A. Zahlbruckner).

Agaricus (Collybia) radicans Relh.

Im September bei Kranichberg (leg. L. Ganglbauer) und bei Sonntagsberg (leg. Dr. A. Zahlbruckner).

Agaricus (Clitocybe) amplius Pers.

In den Donau-Auen bei der Militärschiessstätte nächst Wien (October); bei Litschau (September, leg. Lehnert).

* *Agaricus (Clitocybe) atpicolus* n. sp. (Taf. XV, Fig. 11.)

Pileus cyathiformis, fusco umbrinus, apresse flocculosus sublaevis, opacus, marginem versus tenuis, 3—3.5 cm latus. Lamellae distantes, dilutae vix fusciscentes, acie vix acri praeditae. Sporae subrotundae, sublaeves 4.9—6 μ latae, dilutae. Stipes firmus, solidus extus carneus, striatofibrosus, cum pileo 4 cm altus. Caro dilute fusciscentes, firmus.

In graminosis alpinis montis Raxalpe altitudine 1950 m, mense Junio.

Affinis Agarico calathio Fries sed colore laminarum et stipitis forma distinctus.

Agaricus (Tricholoma) murinaceus Bull.

Am Sonntagsberg bei Rosenau (September, leg. Dr. A. Zahlbruckner).

Agaricus (Tricholoma) terreus Schaeff.

Bei Kranichberg (September, leg. L. Ganglbauer).

var. *Agaricus atrosquamosus* Chev.

Am Sonntagsberg bei Rosenau (September, leg. Dr. A. Zahlbruckner).

Agaricus (Tricholoma) vaccinus Pers.

Im September bei Kranichberg (leg. L. Ganglbauer), am Sonntagsberg bei Rosenau (leg. Dr. A. Zahlbruckner), bei Gutenstein (leg. L. Schmidt jun.).

Agaricus (Tricholoma) polychromus Beck.

Am Sonntagsberg bei Rosenau (September, leg. Dr. A. Zahlbruckner).

Agaricus (Tricholoma) rutilans Schaeff.

Bei Litschau (September, leg. Lehnert).

Die vielfach verzweigten Randhaare dieser Art (Taf. XV, Fig. 4) haben spindelförmig angeschwollene Glieder und sind hiedurch ausserordentlich charakteristisch gebaut.

Agaricus (Tricholoma) albobrunneus Pers.

An Waldrändern am Bisamberge, in Gesellschaft (Juli).

Agaricus (Tricholoma) flavobrunneus Fries.

In einer Form, welche mehr mit Cooke's Abbildung, Tab. 58, übereinstimmt; bei Kranichberg (September, leg. L. Ganglbauer).

Agaricus (Armillaria) melleus, Flor. dan.

Bei Litschau (September, leg. Lehnert); auf Grasplätzen im Rothgraben bei Weidling.

Agaricus (Lepiota) amianthinus Scop., nach Fries, Hym. eur., p. 37.

Zwischen Moosen im Nadelwalde am Sonntagsberg bei Rosenau (September, leg. Dr. A. Zahlbruckner).

Agaricus (Lepiota) mastoideus Fries.

In Wiesen an Buschrändern in den Donau-Auen bei der Wiener Militärschiessstätte (October).

Agaricus (Lepiota) excoriatus Schaeff.

In Wiesen des Rothgrabens bei Weidling (Juli).

Die Randhaare der Lamellen (Taf. XV, Fig. 6) sind einfach oder verzweigt gegliedert und besitzen tonnenförmige Zellen. Die Sporen auf sehr kurzen Sterigmata sind ellipsoidisch, bispitzt, glatt, $12.3-15 \times 7.4-8.5 \mu$.

**Agaricus (Lepiota) gracilentus* Krombh., Schwämme, Taf. XXIV, Fig. 13. 14; Winter, Pilze Deutschl., I, S. 841.

Bei Kranichberg (September, leg. L. Ganglbauer).

Agaricus (Lepiota) procerus Scop.

Im Rothföhrenwalde bei Vöstenhof am Gahns (November).

Agaricus (Amanita) vaginatus Bull.

Mit grauem Hute in Wäldern des Bisamberges, einzeln (August).

Agaricus (Amanita) rubescens Fries.

Bei Litschau (September, leg. Lehnert).

Agaricus (Amanita) pantherinus DC.

In Wäldern des Bisamberges (August). Im September bei Litschau (leg. Lehnert) und am Sonntagsberge bei Rosenau (leg. Dr. A. Zahlbruckner).

Agaricus (Amanita) muscarius L.

Häufig im September am Sonntagsberge bei Rosenau (leg. Dr. A. Zahlbruckner); um Litschau (leg. Lehnert).

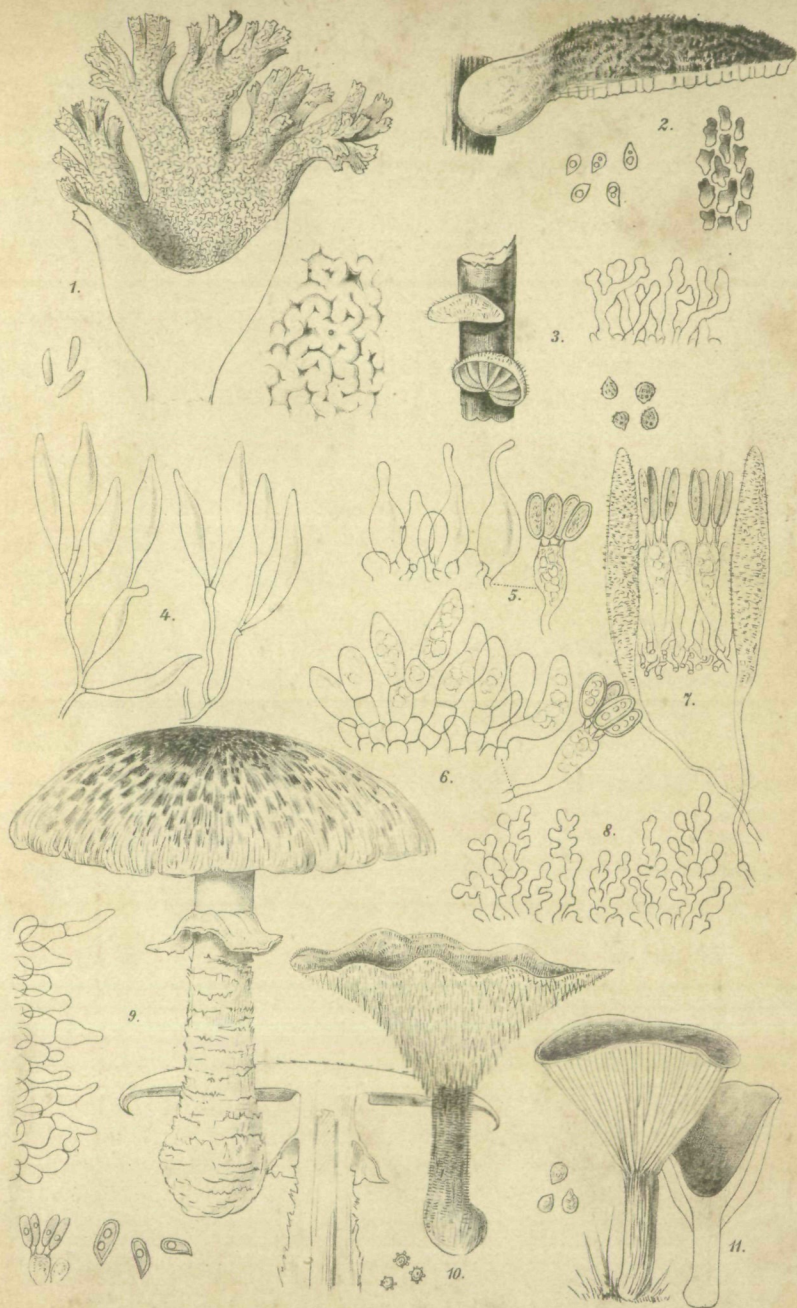
Agaricus (Amanita) phalloides Fries.

Um Litschau (September, leg. Lehnert).

Erklärung der Abbildungen.

Tafel XV.

- Fig. 1. *Clavaria sculpta* (in ungefähr $\frac{1}{2}$ natürlicher Grösse), der Stiel durchschnitten; links Sporen (Vergr. 400), rechts die Oberfläche eines Astes (Vergr. 3).
- „ 2. *Polyporus bulbipes* (in $\frac{1}{2}$ natürlicher Grösse), unten Sporen (Vergr. 400) und Poren (natürliche Grösse).
- „ 3. *Agaricus* (*Claudopus*) *Zahlbruckneri*, links zwei Pilze in natürlicher Grösse; rechts oben Randhaare der Lamellen (Vergr. circa 400), unten Sporen (Vergr. 400).
- „ 4. Randhaare der Lamellen von *Agaricus* (*Tricholoma*) *rutilans* Schaeff. (vergrössert).
- „ 5. Randhaare der Lamellen und ein Basidium von *Agaricus* (*Volvaria*) *speciosus* Fries (Vergr. etwa 300).
- „ 6. Randhaare der Lamellen und ein Basidium von *Agaricus* (*Lepiota*) *excoriatus* Schaeff. (Vergr. etwa 400).
- „ 7. Basidien und zwei Cystiden von *Gomphidius gracilis* Berk. (Vergr. etwa 300).
- „ 8. Randhaare der Lamellen von *Agaricus* (*Collybia*) *confluens* Pers. (Vergr. 300).
- „ 9. *Agaricus* (*Psalliota*) *praenitens*. Ein ganzer und ein durchschnittener Pilz, kaum in halber Grösse; links Randhaare, Sporen und Basidium desselben (Vergr. 400).
- „ 10. *Hydnum velutipes*. Ein Pilz in etwas über halber Grösse, unten Sporen (Vergr. 600).
- „ 11. *Agaricus* (*Clitocybe*) *alpicolus*. Ein ganzer und ein durchschnittener Pilz in natürlicher Grösse; links Sporen (Vergr. 400).



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Beck Günther [Gunthero] Ritter von Mannagetta

Artikel/Article: [Zur Pilzflora Niederösterreichs. V. \(Tafel 15\) 593-616](#)